

Allgemeine Hinweise

Termine

Freitag, 28.02.2020
Samstag, 29.02.2020

Uhrzeit

Freitag von 09:00 – 17:30 Uhr
Samstag von 09:00 – 16:30 Uhr



eLearning

20.01. – 27.02.2020

Ein Einstieg in die laufende eLearningphase ist möglich.
Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

48147 Münster, Ärztehaus Münster, Gartenstr.210-214

Teilnehmergebühren

€ 785,00	Mitglieder der Akademie
€ 865,00	Nichtmitglieder der Akademie
€ 710,00	Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster
Ansprechpartnerin: Melanie Dietrich
Telefon: 0251 929-2201, Fax: 0251 929-27 2201
E-Mail: melanie.dietrich@aeowl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie
für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL,
um sich zu der Veranstaltung anzumelden:



www.akademie-wl.de/katalog
oder unsere Fortbildungs-App:
www.akademie-wl.de/app

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der
ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 30 Punkten
(Kategorie: K) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Hendrike Frei

Niedergelassene Fachärztin für
Kinder- und Jugendmedizin
Mengeder Markt 1, 44359 Dortmund

Dr. med. Martin Junker

Niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin
Martinstrasse 8, 57462 Olpe



Einzelne Themen dieser Veranstaltung haben einen
umweltmedizinischen Bezug.

Die Teilnehmer/innen der Ärztekammer Westfalen-Lippe
erhalten das Zertifikat „Gesundheitsförderung und
Prävention“ der ÄKWL. Teilnehmer/innen, die nicht dem
Kammerbereich Westfalen-Lippe angehören, erhalten eine
Teilnahmebescheinigung und erkundigen sich bitte vorab bei
ihrer zuständigen Ärztekammer, ob eine Ausstellung und
Ankündigung des Zertifikates „Gesundheitsförderung und
Prävention“ in ihrem Kammerbereich möglich ist.

(Foto-Nachweis: ©StockPhotoPro - stock.adobe.com)
Änderungen und Irrtümer vorbehalten! Stand: 18.03.2019/Die

Strukturierte curriculare Fortbildung



Gesundheitsförderung und Prävention

für Ärzte_innen

gem. Curriculum der Bundesärztekammer
zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation
18 UE Präsenz / 6 UE eLearning

Freitag/Samstag, 28./29. Februar 2020

Münster

Blended-Learning-Angebot



Der Kurs entspricht den
„Qualitätskriterien eLearning
der Bundesärztekammer“

Vorwort

Sehr verehrte Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,
der Deutsche Bundestag hat am 18.06.2015 das Gesetz zur
Stärkung der Gesundheitsförderung und der Prävention
(Präventionsgesetz – PrävG) verabschiedet.

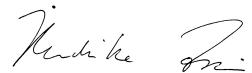
Das Präventionsgesetz stärkt die Grundlagen für eine stärkere
Zusammenarbeit der Sozialversicherungsträger, Länder und
Kommunen in den Bereichen Prävention und Gesundheits-
förderung – für alle Altersgruppen und in vielen Lebens-
bereichen. Denn Prävention und Gesundheitsförderung sollen
dort greifen, wo Menschen leben, lernen und arbeiten. Mit Hilfe
des Gesetzes werden außerdem die Früherkennungs-
untersuchungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
weiterentwickelt und wichtige Maßnahmen ergriffen, um
Impflücken in allen Altersstufen zu schließen.

Das Gesetz setzt auf die zielgerichtete Zusammenarbeit der
Akteure in der Prävention und Gesundheitsförderung und fördert
eine Reihe gesetzlicher Maßnahmen. Weiterhin sieht das Gesetz
vor, dass die bestehenden Gesundheits- und Früherkennungs-
untersuchungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
weiterentwickelt werden. Künftig soll ein stärkeres Augenmerk
auf individuelle Belastungen und auf Risikofaktoren für das
Entstehen von Krankheiten gelegt werden. Ärztinnen und Ärzte
erhalten die Möglichkeit, Präventionsempfehlungen auszustellen
und damit zum Erhalt und zur Verbesserung der Gesundheit ihrer
Patienten beizutragen.

Auf Grundlage einer nationalen Präventionsstrategie ver-
stärken sich die Sozialversicherungsträger mit den Ländern und
unter Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit und den kommu-
nalen Spitzenverbänden auf die konkrete Art der Zusammen-
arbeit bei der Gesundheitsförderung insbesondere in den
Kommunen, in Kitas, Schulen, in Betrieben und in Pflege-
einrichtungen. Bei dem Curriculum handelt es sich um eine
Strukturierte curriculare Fortbildung zur Erlangung einer
ankündigungsfähigen Qualifikation.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung
begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen



Hendrike Frei
Wissenschaftliche Leiterin



Dr. med. Martin Junker
Wissenschaftlicher Leiter

Inhalt

Gesundheitsförderung und Prävention

eLearning-Inhalte (6 UE)

- ▶ **Veränderungen des Krankheitsgeschehens**
Epidemiologie
- ▶ **Präventionsdefinitionen und -konzepte**
Primäre Prävention; WHO – Konzept der
Gesundheitsförderung
- ▶ **Gesundheitsförderung und Prävention in der
niedergelassenen Praxis**
 - Rechtliche Rahmenbedingungen der
Gesundheitsförderung
 - Medizinische und betriebswirtschaftliche
Notwendigkeit von Prävention in der Praxis
- ▶ **Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die
Prävention**
Risikofaktorenmodell; Antonovskys Modell der
Salutogenese
- ▶ **Lernerfolgskontrolle** (Multiple-Choice-Prüfung, die
mit Ende der Präsenzveranstaltung für 4 Wochen
freigeschaltet ist)

Präsenz-Inhalte (18 UE)

- ▶ **Risikofaktoren und protektive Faktoren in der
Krankheitsentstehung**
Suchtmittelkonsum – insbesondere Tabak-,
Alkoholkonsum und Medikamentenmissbrauch
 - Problemlösung im Kindes- und Jugendalter
 - Erwachsenen- und Seniorenalter**Stress**
Zusammenhänge und Bewältigungsstrategien im
Kinder- und Jugendalter; im Erwachsenen- und
Senioren-Alter
- ▶ **Gesundheitsverhalten und ärztliche Beratung**
Grundkonzepte des Gesundheitsverhaltens
Bedeutung psychischer und sozialer Faktoren für die
Entstehung und Aufrechterhaltung des Gesundheits-
verhaltens
Patientenmotivierung
Lerntheoretische Ansätze: Belohnungs- /
Bestrafungskonzepte, Furchtappellansatz
Fallbeispiele und ärztliche Interventionsübungen

Inhalt

- ▶ **Ärztliche Gesundheitsberatung, Vorsorge und
Impfberatung**
bei werdenden Eltern; im Kleinkindalter; im Kindes-
und Jugendalter; im Erwachsenenalter; bei älteren und
hochbetagten Patienten bei Migranten/-innen
- ▶ **Prävention der KHK – Der schmale Grat zwischen
Mythos und Wahrheit**
- ▶ **Die Bedeutung der zentralen Risikofaktoren für die
Entstehung und Behandlung von Krankheiten und
die Förderung der Gesundheit:**
Ernährungsbezogene Aspekte bei
Säuglingen und Kleinkindern; Schulkindern und
Jugendlichen; Erwachsenen; Senioren und Migranten
Bewegungs- und sporttherapeutische Aspekte bei
Säuglingen und Kleinkindern; Schulkindern und
Jugendlichen; Erwachsenen, Senioren und Migranten
- ▶ **sportliche Übungsanleitungen „Hand on“**
- ▶ **Umweltfaktoren – insbesondere Lärm, Schadstoffe,
Innenraumbelastungen, Allergene**
- ▶ **Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsab-
läufe zur besseren Integration gesundheitsför-
derlicher und präventiver Aktivitäten**
 - Praxisabläufe und praktische Hilfsinstrumente
 - Qualifizierung und Einbeziehung von Praxismit-
arbeitern/innen
 - Erschließung von Angeboten im Umfeld der Praxis
 - Vernetzung mit anderen relevanten Einrichtungen
und Berufsgruppen
 - Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Didaktisches Kurskonzept

